



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 01 – Karl-Marx-Straße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Karl-Marx-Straße verläuft als Wohngebiets-Erschließungsstraße zwischen der Virchowstraße (im Osten) und der Zepziger Straße (im Westen). Die Fahrbahn hat einen Asphaltaufbau mit seitlich angebauten Parkflächen in Asphaltbauweise. Die Fahrbahn wurde in Zuge von Leitungsverlegungen mehrfach aufgebrochen. Die Leitungstrassen und Querfugen sind in unterschiedlichen Bauweisen geschlossen worden und zeichnen sich von der Altsubstanz ab.

Die Fahrbahnoberfläche ist gekennzeichnet durch Ausbrüche an Fugen und Einbauten. Sie hat in weiten Flächen Längs- und Netzzrisse.

Parkflächen sind in einem akzeptablen Zustand.



Straßenaufbrüche aus Leitungsverlegung bzw. sanierten Querfugen, Ausbrüche an Rändern



Längs-, Quer- und Netzzrisse, ausgemagerte Oberfläche



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022 Maßnahme S 01 – Karl-Marx-Straße



Querfugen, Ausmagerung, Ausbrüche

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die schadhafte Stellen und Bereiche umfassen einen großen Teil der Gesamtfläche. Hier wird eine Instandsetzung des Asphaltaufbaus durch Erneuerung der gesamten Deckschicht von der Virchowstraße beginnend bis an den gut erhaltenen Bereich im Westen (am ASB- Heim "Rosenblick") vorgesehen. Parkflächen müssen nicht instand gesetzt werden.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Asphaltdeckschicht abfräsen, gesamte Breite zwischen den Borden
- Fugen und Risse sanieren,
- punktuelle Sanierung unterer Tragschichten an Ausbruchstellen,
- Einbau einer neuen Asphalt- Deckschicht d = 4 cm



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 02 – Neue Straße, Fahrbahn Karlstraße - Liebknechtstraße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Neue Straße ist Teil des innerstädtischen Straßennetzes, das die Stadt im Rechteck-Raster durchzieht. Die Straßen sind im Querschnitt sehr großzügig angelegt. Hier hat die Fahrbahn eine Breite von ca. 8 m und Seitenbereiche von jeweils ca. 5 m.

Die Neue Straße hat im Instandsetzungsbereich eine Asphaltdeckschicht. Die Oberfläche der Asphaltdecke weist zahlreiche Risse und Netzrisse auf. Teilweise sind Fehlstellen im Asphalt vorhanden. Der Fahrbahnaufbau in der Neuen Straße wurde bei Verlegearbeiten von Versorgungsleitungen mehrfach aufgebrochen und mit Asphalt unterschiedlicher Güte wieder geschlossen. Die daraus entstandenen Risse und Fugen stellen Schwachstellen in der Oberfläche der Fahrbahn dar.



Neue Straße zwischen Karlstraße und Liebknechtstraße im Querschnitt
Fehlstellen in der Deckschicht



Oberfläche der Asphaltdeckschicht, unterschiedliche Asphaltqualitäten, Aufbrüche, Ausmagerung, Netzrisse



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
 Maßnahme S 02 – Neue Straße, Fahrbahn
 Karlstraße - Liebknechtstraße



inhomogene Oberfläche, Risse, Fugen, Fehlstellen

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die Fahrbahn wird in vorhandener Breite instandgesetzt. Dazu wird die Deckschicht in einer Stärke von i.M. 4 cm profilgerecht abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Vorhandene Einbauten werden in der Höhe angepasst. Bei Bedarf erfolgen lokal kleinere Instandsetzungen an der Tragschicht. Die Neue Straße liegt im historischen Innenstadtbereich und unterliegt besonderen gestalterischen Ansprüchen. Die gewählte Bauweise findet ebenso im umliegenden Innenstadtbereich Anwendung. Der Charakter einer Allee bleibt erhalten.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau (Fräsen) der alten Asphaltdeckschicht i.M. 4 cm
- kleinteilige Reparatur von Tragfähigkeitsschäden oder Aufbrüchen der Tragschicht
- Einbau der neuen Asphaltdeckschicht
- Anpassung der Einbauten (Schieber, Schächte...)



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 03 – Steinstraße, Fahrbahn Karlstraße - Liebknechtstraße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Steinstraße ist Teil des innerstädtischen Straßennetzes, das die Stadt im Rechteck-Raster durchzieht. Die Straßen sind im Querschnitt sehr großzügig angelegt. Hier hat die Fahrbahn eine Breite von ca. 10 m und Seitenbereiche von jeweils ca. 4 m.

Die Steinstraße hat im Instandsetzungsbereich eine Asphaltdeckschicht. Die Oberfläche der Asphaltdecke weist zahlreiche Risse und Netzzrisse auf. Teilweise sind Fehlstellen im Asphalt vorhanden. Der Fahrbahnaufbau in der Steinstraße wurde bei Verlegearbeiten von Versorgungsleitungen mehrfach aufgebrochen und mit Asphalt unterschiedlicher Güte wieder geschlossen. Die daraus entstandenen Risse und Fugen stellen Schwachstellen in der Oberfläche der Fahrbahn dar.



Steinstraße zwischen Karlstraße und Liebknechtstraße im Querschnitt
Fehlstellen in der Deckschicht



Straßenaufbrüche provisorisch mit Betonsteinpflaster geschlossen



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme S 03 – Steinstraße, Fahrbahn
Karlstraße - Liebknechtstraße



Oberfläche der Asphaltdeckschicht, unterschiedliche Asphaltqualitäten, Aufbrüche, Ausmagerung, Netzrisse



inhomogene Oberfläche, Risse, Fugen, Fehlstellen



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 03 – Steinstraße, Fahrbahn Karlstraße - Liebknechtstraße

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die Fahrbahn wird in vorhandener Breite instand gesetzt. Dazu wird die Deckschicht in einer Stärke von i.M. 4 cm profilgerecht abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Vorhandene Einbauten werden in der Höhe angepasst. Bei Bedarf erfolgen lokal kleinere Instandsetzungen an der Tragschicht. Die Steinstraße liegt im historischen Innenstadtbereich und unterliegt besonderen gestalterischen Ansprüchen. Die gewählte Bauweise findet ebenso im umliegenden Innenstadtbereich Anwendung. Der Charakter einer Allee bleibt erhalten.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau (Fräsen) der alten Asphaltdeckschicht i.M. 4 cm
- kleinteilige Reparatur von Tragfähigkeitsschäden oder Aufbrüchen der Tragschicht
- Einbau der neuen Asphaltdeckschicht
- Anpassung der Einbauten (Schieber, Schächte...)



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

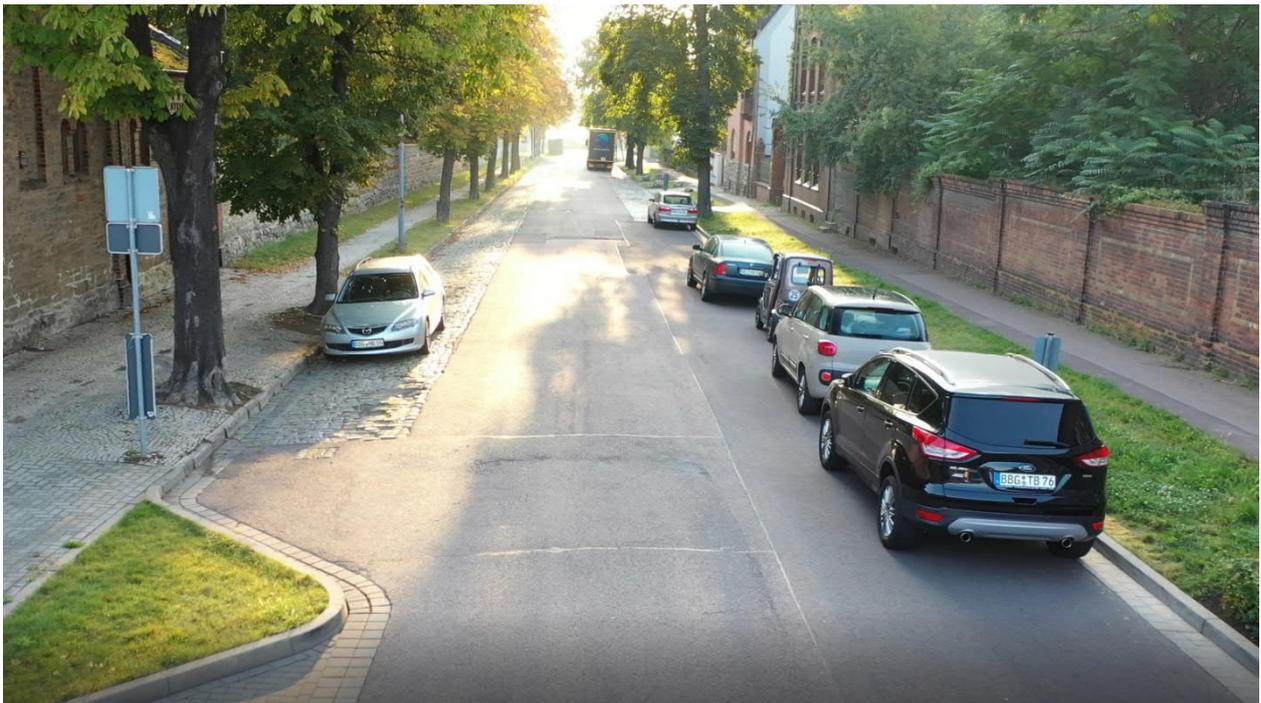
Maßnahme S 04 – Parkstraße, Fahrbahn- Randstreifen TB ab Hegestraße am Friedhof II

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Parkstraße am östlichen Stadtrand dient der Erschließung von Gewerbeflächen und verläuft parallel zur südlichen Grenze des städtischen Friedhofs II. Die Straße ist im Querschnitt großzügig als Allee angelegt. Die Fahrbahn besteht aus einem ca. 5,0 m breiten Mittelstreifen in Asphaltbauweise, beidseitig eingefasst durch einen Großpflasterstreifen. Nach außen schließen sich dann jeweils ca. 2,0 m breite Randstreifen aus Großpflaster an, die von den Gewerbetreibenden und für Friedhofsbesucher als Parkstreifen genutzt werden. Die Parkstraße hat beidseitig eine Bordanlage, hinter dem Grünstreifen verlaufen beidseitig straßenbegleitende Gehwege.

Die Rand- (Park-) Streifen aus Naturstein-Großpflaster sind gekennzeichnet von starken Verformungen aus hohen Verkehrslasten parkender LKW. Verwerfungen und Setzungen sind die Folge. Der asphalteneinfassende Pflasterstreifen ist ebenfalls weitestgehend verformt und hat seine Funktion als Einfassung und Bindeglied zwischen Asphaltaufbau und Pflasterfläche verloren. Der Asphaltaufbau zeigt hier am Rand Abbrüche und zahlreiche Risse.



Parkstraße am städtischen Friedhof in östlicher Richtung
Fehlstellen und Verformungen im Großpflaster des Randstreifens





Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme S 04 – Parkstraße, Fahrbahn- Randstreifen
TB ab Hegestraße am Friedhof II



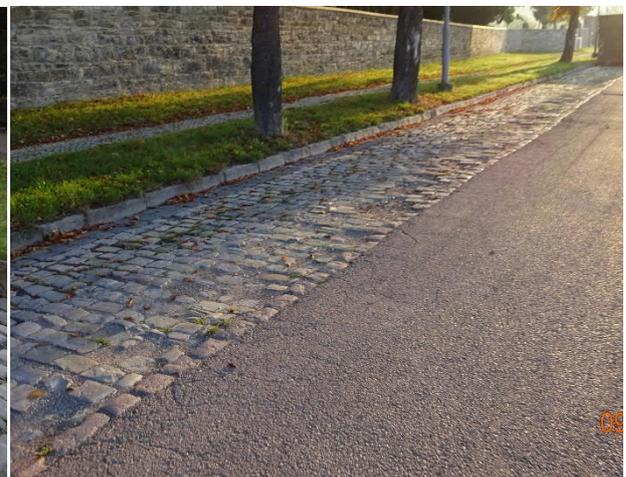
Setzungen, Fehlstellen, Kantenabbrüche, Risse im Asphalt



Pflasterstreifen ohne stützende Funktion für Asphaltaufbau, abbrechende Asphaltkante



Setzungen, ungenügende Tragfähigkeit,



zerstörtes Pflaster



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 04 – Parkstraße, Fahrbahn- Randstreifen TB ab Hegestraße am Friedhof II

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Das Pflaster der Randstreifen wird einschließlich Pflasterstreifen ausgebaut. Die Kante des vorhandenen Asphaltaufbaus wird gerade geschnitten, bei größeren Kantenabbrüchen entsprechend breiter. Bei Bedarf erfolgen lokal kleinere Instandsetzungen an der Tragschicht. Bei Erfordernis werden Bordsteine neu ausgerichtet. Tragschichten werden mit Massenausgleich neu profiliert. Im Bereich der Randstreifen werden eine Asphalttragschicht und eine Asphaltdeckschicht neu eingebaut, Anschlussfugen zu Asphaltbestand. Vorhandene Einbauten werden in der Höhe angepasst.

Der Verbleib des Pflasterstreifens zwecks Markierung der Parkflächen ist wegen des schlechten Zustands und des unterbrochenen Verlaufs nicht möglich. Ein Pflasterstreifen zwischen Asphaltflächen bietet dem Oberflächenwasser zusätzlich neue Angriffspunkte auf den Fahrbahnaufbau. Der Charakter einer Allee bleibt erhalten.

In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde können Parkflächen markiert werden.

Das Straßenbild aus dem Einmündungsbereich Ernst-Grube-Straße setzt sich zukünftig in beiden Richtungen fort.



1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau des alten vorhandenen Großpflasters, Sortierung und wenn möglich Einlagerung zur Wiederverwendung bei der Stadt
- kleinteilige Reparatur von Tragfähigkeitsschäden oder Aufbrüchen der Tragschicht
- Einbau der neuen Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht
- Anpassung der Einbauten (Schieber, Schächte...)
- Fahrbahnmarkierung Parkflächen



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 05 – Liebknechtstraße, Fahrbahn Friedensallee - Auguststraße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Liebknechtstraße ist Teil des innerstädtischen Straßennetzes, das die Stadt im Rechteck-Raster durchzieht. Sie erschließt das Quartier Rheineplatz-Landkreisverwaltung-ALDI-Markt von der östlichen Seite. Die Straßen sind im Querschnitt sehr großzügig angelegt. Hier hat die Fahrbahn eine Breite von ca. 7,50 m ... 8,0 m und Seitenbereiche von ca. 3,50 m ... 4,0 m.

Die Liebknechtstraße hat im Instandsetzungsbereich eine Asphaltdeckschicht. Die Oberfläche der Asphaltdecke weist zahlreiche Risse und Netzrisse auf. Teilweise sind Fehlstellen im Asphalt vorhanden. Der Fahrbahnaufbau in der Liebknechtstraße wurde bei Verlegearbeiten von Versorgungsleitungen mehrfach aufgebrochen und mit Asphalt unterschiedlicher Güte wieder geschlossen. Die daraus entstandenen Risse und Fugen stellen Schwachstellen in der Oberfläche der Fahrbahn dar.



Liebknechtstraße zwischen Auguststraße und Friedensallee im Querschnitt



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme S 05 – Liebknechtstraße, Fahrbahn
Friedensallee - Auguststraße



Bereiche mit Setzungen/ Tragfähigkeitsschäden
Pflaster im Untergrund zeichnet sich ab

Straßenaufbruch mit Asphalt geschlossen

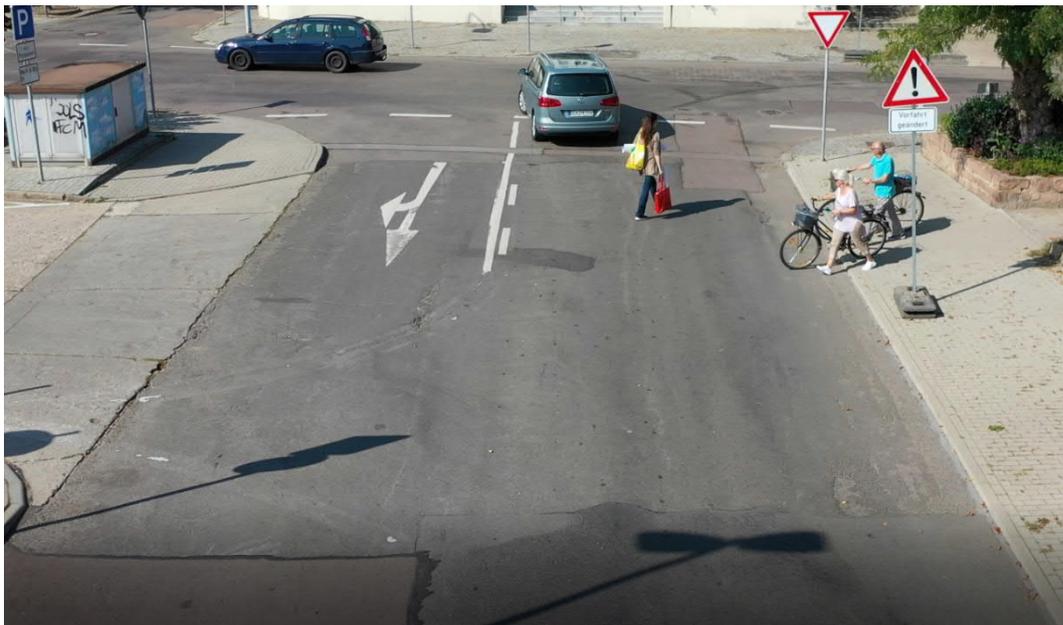




Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme S 05 – Liebknechtstraße, Fahrbahn
Friedensallee - Auguststraße



Oberfläche der Asphaltdeckschicht, unterschiedliche Asphaltqualitäten, Aufbrüche, Ausmagerung, Risse



Verformung der Oberfläche der Asphaltdeckschicht, Ausmagerung, Risse



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme S 05 – Liebknechtstraße, Fahrbahn
Friedensallee - Auguststraße

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die Fahrbahn wird in vorhandener Breite instandgesetzt. Dazu wird die Deckschicht in einer Stärke von i.M. 4 cm profilgerecht abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Vorhandene Einbauten werden in der Höhe angepasst. Bei Bedarf erfolgen lokal kleinere Instandsetzungen an der Tragschicht. Die Liebknechtstraße liegt im historischen Innenstadtbereich und unterliegt besonderen gestalterischen Ansprüchen. Die gewählte Bauweise findet ebenso im umliegenden Innenstadtbereich Anwendung. Der Charakter einer Allee bleibt erhalten.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau (Fräsen) der alten Asphaltdeckschicht i.M. 4 cm
- kleinteilige Reparatur von Tragfähigkeitsschäden oder Aufbrüchen der Tragschicht
- Einbau der neuen Asphaltdeckschicht
- Anpassung der Einbauten (Schieber, Schächte...)



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 06 – OT Aderstedt, Osmarslebener Weg 1 - Ortsrand

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Im Ortsteil Aderstedt liegt am westlichen Ortsrand der Osmarslebener Weg. Auf den ersten ca. 140 m mit beidseitiger lockerer Eigenheimbebauung eingerahmt, verläuft der Weg dann ab Ortsrand weiter als Wirtschaftsweg Richtung Südwesten. Der Weg besteht aus einer ca. 5,0 m breiten ungebundenen Schottertragschicht mit beidseitig 1 – 2 m breiten begrünten Randstreifen. Entwässerungseinrichtungen sind nicht vorhanden. Witterungsabhängig werden die Anlieger durch Schmutz, Wasser oder Staub belästigt.

Anfang der Instandsetzungsstrecke



Mittelabschnitt



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme S 06 – OT Aderstedt, Osmarslebener Weg 1 - Ortsrand



Blick zum Bauende am Ortsrand



Richtung Ortslage mit Grün-/Gartenflächen links, Bebauung rechts



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 06 – OT Aderstedt, Osmarslebener Weg 1 - Ortsrand

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die Schottertragschicht wird im Massenausgleich profiliert und geebnet. Höhenbezug sind vorhandene Einfahrten und Nebenflächen.

Im Instandsetzungsbereich wird eine Asphalt-Tragdeckschicht neu eingebaut. Einbauten werden in der Höhe angepasst. In den Randbereichen werden aus Überschussmaterial Bankette ange-
arbeitet.

Am nördlichen Fahrbahnrand wird das Gelände zur Mulde profiliert, um eine Versickerung bzw. einen Abfluss des Oberflächenwassers zu ermöglichen.

Die Oberflächenbefestigung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinien für den ländlichen Wegebau mit einer Asphalt-Tragdeckschicht $d = 8 \text{ cm}$, mit einer Breite von ca. $3,50 \text{ m}$, beidseitig $0,50 \text{ m}$ Bankett auf vorhandenem tragfähigen, ungebundenen, frostbeständigen Unterbau.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Profilierung Massenausgleich der vorhandenen ungebundenen Wegebefestigung
- kleinteilige Reparatur von Tragfähigkeitsschäden oder Aufbrüchen des Unterbaus
- Einbau der neuen Asphalt-Tragdeckschicht
- Profilierung von Bankett- und Randbereichen
- Anpassung der Einbauten (Schieber, Schächte...)



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme S 07 – Gewerbegebiet A 14, Claude-Breda-Straße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Am nordwestlichen Stadtrand der Stadt Bernburg (Saale), direkt am Autobahnkreuz A 14 / A 36 liegt das Gewerbegebiet. Die Claude-Breda-Straße ist eine der Gewerbeerschließungsstraßen. Sie ist geprägt von einem hohen Anteil LKW-Verkehr. Die Straße hat im Querschnitt auf einer Seite eine Bordanlage mit R/G-Weg in Betonpflaster und auf der anderen Seite Bankette aus Mineralgemisch. Auf Grund am R/G-Weg parkender Fahrzeuge weichen LKW häufig über das Bankett aus.

Das Bankett ist auf weiter Strecke ausgefahren und ausgespült. Der Höhenunterschied zur Fahrbahnoberfläche beträgt oft mehr als 15 cm. Bankettmaterial ist nach außen verdrängt und bildet in dieser Anhäufung eine Barriere für den Abfluss des Oberflächenwassers in die Straßenseitenbereiche. Wasser staut sich und wird zur Gefahr für den Fortbestand der Asphaltbefestigung aufgrund von Durchfeuchtung und Frost-/Tauwechsel.

Löcher im Bankett werden zur Gefährdung für den Fahrzeugverkehr.



ausgefahrenes Bankett, freiliegende Asphaltflanken bis zur Tragschicht



sichtbare LKW-Fahrspuren, beginnende Kanten- Abbrüche der Deckschicht. Höhendifferenz



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme S 07 – Gewerbegebiet A 14,
Claude-Breda-Straße



Höhendifferenz z.T. > 15 cm

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Auf der Länge des Claude-Breda-Straße wird die Funktion der Bankette wieder hergestellt. Überschussmaterial im Bereich neben der Asphaltfläche wird profilgerecht abgefräst, alte Bankette werden angefräst und neu profilgerecht mit $B=0,75...1,00$ m und Querneigung instand gesetzt und verdichtet.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau von Überschussmaterial (Anhäufungen im Randbereich der Asphaltfahrbahn)
- Profilierung/ Anfräsen der vorhandenen Bankette in Fehlstellen,
- profilgerechter Einbau von Bankettmaterial



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme G 01 – Gehweg Mauerstraße (2. BA)

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Entlang der Mauerstraße verlaufen beidseitig sehr breite Gehwege (ca. B = 3,75 m). Die Gehwege waren ursprünglich mit Mosaikpflaster befestigt, das im Laufe der Zeit durch Befahren mit Kraftfahrzeugen und dadurch zu hohe Verkehrslasten stark verformt und geschädigt wurde. In einem 1. BA wurde der Gehweg auf der Ostseite instand gesetzt.

Auf der Westseite ist der Gehweg auf ganzer Länge mit Garagen und diversen Gebäuden angebaut. Grundstückszufahrten und Garageneinfahrten queren den Gehweg. Zufahrten sind teilweise mit Großpflaster, teilweise mit Asphalt und zumeist mit Mosaikpflaster befestigt.

Mehrere Pflanzinseln zeugen von ehemaligen Standorten von Bäumen. Gegenüber der Einmündung Kleine Mauerstraße steht noch ein einzelner Baum mit ca. 80 cm Stammumfang. Ein Kleingehölz hat wenige Meter davon entfernt überlebt. Alle weiteren Baumstandorte sind den vorhandenen Garageneinfahrten zum Opfer gefallen.

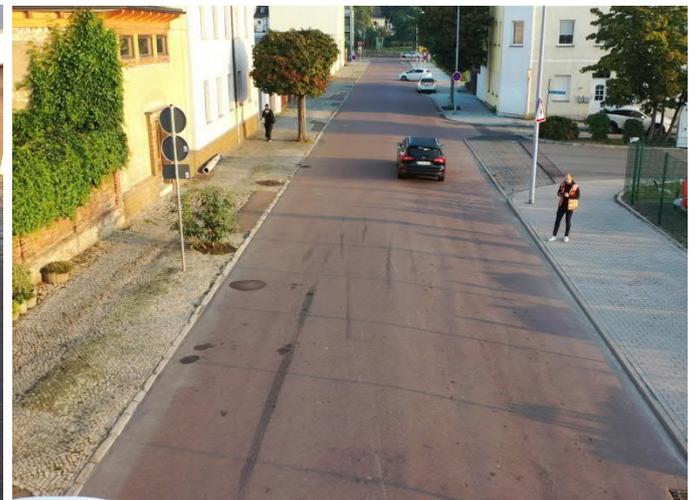
Der Gehweg auf der Westseite der Mauerstraße ist an der Einmündung Gröbziger Straße im Ausrundungsbereich auf ca. 15 m und an der Einmündung zur Parkstraße auf ca. 30 m durch Betonsteinpflaster erneuert worden.

Dazwischen ist die Oberfläche geprägt von Verwerfungen, Resten von Pflanzinseln, Grundstückszufahrten mit diversen Befestigungen.

Einige Bereiche haben einen ca. 1 m breiten geflickten Asphaltstreifen hinter der Bordanlage.

Bordanlagen sind vorhanden, stark verworfen und liegen nur minimal über der "gewachsenen" Fahrbahnoberfläche.

Die Instandsetzung ist erforderlich, um die sichere Benutzung für Fußgänger zu gewährleisten.

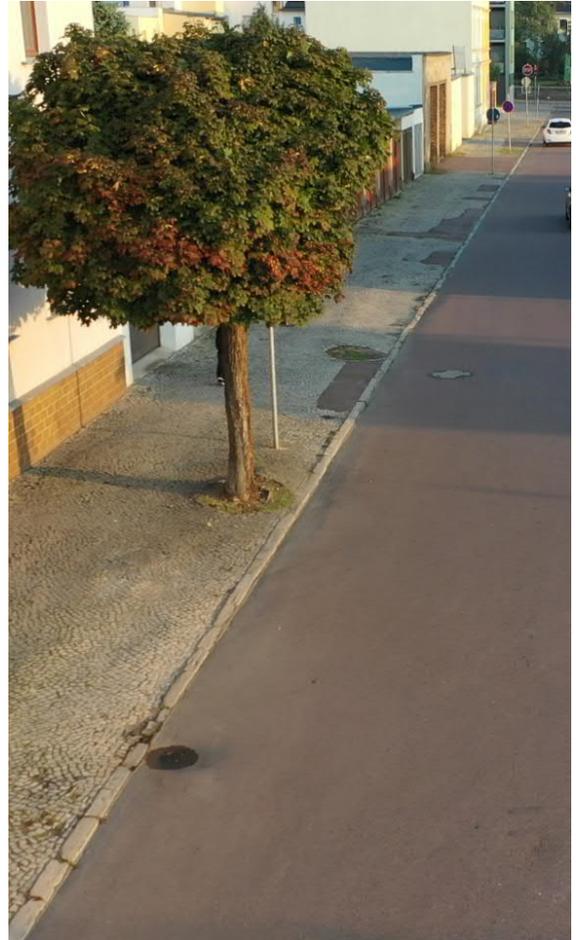




Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme G 01 – Gehweg Mauerstraße
(2. BA)



Garagen mit Zufahrten



letzter Baum im westl. Gehweg



erneuerte Bereiche an der Gröbziger Straße / Parkstraße





Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme G 01 – Gehweg Mauerstraße (2. BA)



vorh. instand zu setzender Gehweg West

vorhandener Gehweg Ost aus 1. BA

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Für den westlichen Gehweg ist die Instandsetzung der Gehwegflächen mit Betonsteinpflaster geplant. Anstelle der abgebrochenen Randeinfassungen wird ein neuer Betonbord mit ca. 5 -10 cm Ansichtshöhe eingebaut. Im Bereich von Zufahrten und Querungen wird der Bord auf 3 cm abgesenkt.

Der Gehweg wird in gesamter Breite mit Betonrechteckpflaster im Reihenverband neu befestigt, Zufahrten im Ellenbogenverband.

Soweit möglich, wird eine Quergefälle von 2,5% hergestellt.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau des alten Mosaikpflasters und Großpflasters zur Einlagerung und Wiederverwendung bei der Stadt
- Ausbau und Entsorgung aller übrigen Flächenbefestigungen,
- Austausch/ Erneuerung Bordsteine
- Massenausgleich/ Profilierung der Kies-Tragschichten im Gehweg
- Betonsteinpflaster auf einer Bettung aus Brechkornmisch



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme G 02 – Gehweg Karl-Marx-Straße (Bereich ASB-Heim "Rosenblick")

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

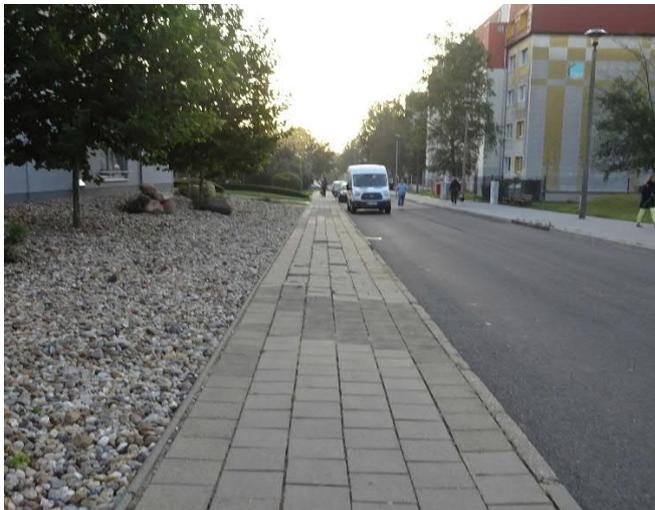
Entlang der Karl-Marx-Straße als Wohngebiets-Erschließungsstraße zwischen der Virchowstraße (im Osten) und der Zepziger Straße (im Westen) verlaufen beidseitig angebaute Gehwege. Abschnittsweise sind diese bereits mit Betonsteinpflaster bzw. mit Betongehwegplatten instandgesetzt worden.

Die noch vorhandenen alten Gehwege sind mit ihren Befestigungen teilweise nicht mehr sicher begehbar. Schwerpunkt der geschädigten Gehwegbereiche ist der Abschnitt vor dem ASB-Heim "Rosenblick" von der Zepziger Straße Richtung Osten. Gehwegplatten sind ausgebrochen und durch Setzungen mit Höhenversatz in der Oberfläche ("Stolperstellen") gekennzeichnet. Bordsteine haben sich teilweise gesetzt und sind verwittert.

Die Instandsetzung ist erforderlich, um die sichere Benutzung durch Fußgänger zu gewährleisten.



vorh. Gehweg mit Setzungen, gebrochenen Betonplatten und gebrochene Borde





Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme G 02 – Gehweg Karl-Marx-Straße (Bereich ASB-Heim "Rosenblick")

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Für den Bereich am ASB-Heim "Rosenblick" (nördlicher Gehweg der Karl-Marx-Straße) ist die Instandsetzung der Gehwegbefestigung vorgesehen. Bordsteine und Rasenkantensteine werden ausgetauscht. Für die Instandsetzung des Gehweges mit einer Breite von $B = 2,0$ m (ca. 1,80 m zwischen den Borden) werden Beton-Pflastersteinen eingesetzt. Die vorhandene Tragschicht aus Mineralgemisch wird im Massenausgleich profiliert.

Bereits erneuerte Grundstückseinfahrten können erhalten bleiben.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau und Entsorgung des alten Gehwegplatten-Belages
- Instandsetzung defekter Bordanlagen und Rasenkanten
- Massenausgleich und Profilierung der Kies-Tragschichten im Gehweg
- Betonsteinpflaster auf einer Bettung aus Brechkorngemisch



links - geplanter Instandsetzungsbereich -
– vorhandener instandgesetzter Gehweg rechts



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme LW 01 – OT Gröna TB Mittelweg

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Am Nordrand des Ortsteils Gröna verläuft der "Mittelweg", ein Verbindungsweg zwischen der Hauptstraße (Zufahrt/Ausfahrt aus/in Richtung Norden) und der Grönaer Landstraße.

Der Mittelweg teilt sich in zwei Bereiche:

- Süd-Nord Richtung in Verlängerung der Hauptstraße
- West-Ost Richtung zur Grönaer Landstraße

Der Verbindungsweg ist in einer Breite von i.M. $B = 3,0$ m mit Asphalt befestigt.

Aufgrund der zu geringen Breite im Zweirichtungsverkehr werden die Bankette häufig be- und überfahren und zum Ausweichen genutzt.

Die Bankette sind zumeist ausgefahren. Bankettmaterial ist nach außen verdrängt und bildet in dieser Anhäufung eine Barriere für den Abfluss des Oberflächenwassers in die Straßenseitenbereiche. Wasser staut sich und wird zur Gefahr für den Fortbestand der Asphaltbefestigung aufgrund von Durchfeuchtung und Frost-/Tauwechsel.

Löcher im Bankett werden zur Gefährdung für den Fahrzeugverkehr.



Schmale Fahrbahn im Mittelweg, keine Kurvenverbreiterung, keine Ausweichmöglichkeit bei Gegenverkehr, angehäufte begrünte Seitenbereiche statt Bankett



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme LW 01 – OT Gröna TB Mittelweg



ausgefahrene Kurveninnenbereiche mit Löchern,
angehäufte Seitenbereiche



tief liegende Seitenbereiche,
>10 cm Kante



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme LW 01 – OT Gröna TB Mittelweg



Bankette werden zum Ausweichen benutzt

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Auf der Länge des West-Ost-Teilabschnittes wird die Funktion der Bankette wieder hergestellt. Überschussmaterial im Bereich neben der Asphaltfläche wird profilgerecht abgefräst, alte Bankette werden angefräst und neue profilgerecht mit $B=0,50...0,75$ m und Querneigung instand gesetzt und verdichtet.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau von Überschussmaterial (Anhäufungen im Randbereich der Asphaltfahrbahn)
- Profilierung/ Anfräsen der vorhandenen Bankette in Fehlstellen,
- profilgerechter Einbau von Bankettmaterial
- Anfüllen tieferliegender Seitenbereiche in Einfahrten, Einmündungen, Kurvenaufweitungen



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme öGW 01 – Neue Straße, Gehwege Liebknechtstraße - Franzstraße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Entlang der Neuen Straße verlaufen beidseitig sehr breite Gehwege (ca. B = 4,50/5,00 m), die ursprünglich aus einem Randstreifen an der Fahrbahn, einer Baumreihe und einem ca. 2,5-3,0 m breitem Gehbereich großzügig angelegt wurden. Die Gehwege waren ursprünglich mit Mosaikpflaster, Einfahrten mit Großpflaster befestigt. Ein Pflasterstreifen aus Großpflaster trennt Randstreifen und Baumreihe und fasst die Baumscheiben ein. Die Oberfläche wurde im Laufe der Zeit durch Befahren mit Kraftfahrzeugen, durch Leitungsverlegungen und durch Wurzelwuchs der Bäume stark verformt und geschädigt. Das Mosaikpflaster hat seinen Verbund verloren. Zahlreiche Steine sind ausgebrochen, fehlen oder sind gekippt. Stehendes Wasser hat zu zahlreichen punktuellen Setzungen und Auswaschungen geführt, die nun Stolperstellen sind. Die Instandsetzung der Gehwege ist erforderlich, um die sichere Benutzung durch Fußgänger zu gewährleisten.



Neue Straße zwischen Liebknechtstraße und Franzstraße im Querschnitt



Setzungen, fehlende Steine



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme öGW 01 – Neue Straße, Gehwege
Liebknechtstraße - Franzstraße



Wurzelbereich der Bäume



Garagen-/ Hofeinfahrt mit Großpflaster/ Mosaikpflaster, Fehlstellen



Fehlstellen, Verformungen, Unebenheiten



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme öGW 01 – Neue Straße, Gehwege Liebknechtstraße - Franzstraße

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die Neue Straße liegt im historischen Innenstadtbereich und unterliegt besonderen gestalterischen Ansprüchen.

Für die beiden Gehwege ist die Instandsetzung der Gehwegflächen mit dem vorhandenen Pflastermaterial vorgesehen. Vorhandenes Pflaster wird aufgenommen, sortiert und zur Wiederverwendung vorgehalten. Vorhandene Tragschichten im Unterbau werden profiliert, Massenausgleich im Bereich von Schadstellen, Nachverdichtung der Tragschichten.

Das Erscheinungsbild der Straßenebenenflächen wird in ursprünglicher Art wieder hergestellt:

-Randstreifen Baumscheiben, Laufbereiche (Randstreifen und Bord bleiben bis auf kleinteilige Regulierungen unverändert)

Das Quergefälle wird durch die Oberflächenprofilierung wieder hergestellt, sodass zukünftig die Oberflächenentwässerung wieder gewährleistet wird.

Fehlenden Pflastermaterial können durch Ausbaumaterial anderer Instandsetzungsmaßnahmen kompensiert werden.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau des alten Mosaikpflasters und Großpflasters, Sortierung, Zwischenlagerung zur Wiederverwendung
- Regulierung defekter Bordanlagen
- Massenausgleich und Profilierung der Kies-Tragschichten im Gehweg
- Regulierung Pflasterstreifen zwischen Randstreifen und Baumreihe, Einfassung der Bauminseln
- Wiedereinbau des Mosaikpflasters
- Großpflaster in Einfahrten

Im Vorfeld der Baumaßnahme erweitern bzw. erneuern die Stadtwerke Bernburg ihr Leitungsnetz im Instandsetzungsbereich. Die Wiederherstellung des tragfähigen Untergrundes im Gehwegbereich ist zu gewährleisten.



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme öGW 02 – Steinstraße, südl. Gehweg Lindenstraße - Karlstraße

1. Straßenbauliche Beschreibung

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Entlang der Steinstraße verlaufen beidseitig sehr breite Gehwege (ca. B = 4,50 m), die ursprünglich aus einer Baumreihe neben der Fahrbahn und einem ca. 3,0 m breitem Gehbereich großzügig angelegt wurden. Die Gehwege waren ursprünglich mit Mosaikpflaster, Einfahrten mit Großpflaster befestigt. Bäume unterschiedlichen Alters (und mit unterschiedlichem Stammdurchmesser) stehen in Pflanzinseln parallel zur Fahrbahn. Die Oberfläche wurde im Laufe der Zeit durch Befahren mit Kraftfahrzeugen, durch Leitungsverlegungen und durch Wurzelwuchs der Bäume stark verformt und geschädigt. Das Mosaikpflaster hat großflächig seinen Verbund verloren. Zahlreiche Steine sind ausgebrochen, fehlen oder sind gekippt. Stehendes Wasser hat zu zahlreichen punktuellen Setzungen und Auswaschungen geführt, die nun Stolperstellen sind.

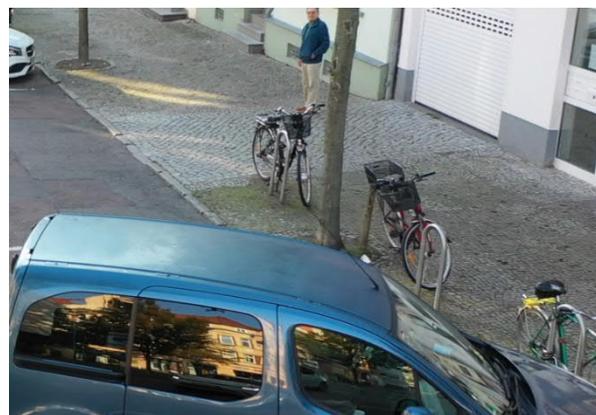
Die Instandsetzung der Gehwege ist erforderlich, um die sichere Benutzung durch Fußgänger zu gewährleisten. Erster Teilabschnitt wird der südliche Gehweg (entlang der Parkplätze).



Steinstraße zwischen Lindenstraße und Karlstraße im Querschnitt. Instand zu setzender Gehweg rechts = Südseite



Setzungen, fehlende Steine



Einfahrt aus Großpflaster



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022
Maßnahme öGW 02 – Steinstraße, südl. Gehweg
Lindenstraße - Karlstraße



Einfahrt mit Großpflaster
Fehlstellen, Verformungen, Unebenheiten



Wurzelbereich der Bäume





Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Maßnahme öGW 02 – Steinstraße, südl. Gehweg
Lindenstraße - Karlstraße

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die Steinstraße liegt im historischen Innenstadtbereich und unterliegt besonderen gestalterischen Ansprüchen.

Die Instandsetzung des zunächst südlichen Gehweges ist für die Gehwegflächen mit dem vorhandenen Pflastermaterial vorgesehen. Vorhandenes Pflaster wird aufgenommen, sortiert und zur Wiederverwendung vorgehalten. Vorhandene Tragschichten im Unterbau werden profiliert, Massenausgleich im Bereich von Schadstellen, Nachverdichtung der Tragschichten.

Das Erscheinungsbild der Straßenebenenflächen wird in ursprünglicher Art wieder hergestellt:

- Baumscheiben, Laufbereiche

Das Quergefälle wird durch die Oberflächenprofilierung wieder hergestellt, sodass zukünftig die Oberflächenentwässerung wieder gewährleistet wird.

Fehlenden Pflastermaterial können durch Ausbaumaterial anderer Instandsetzungsmaßnahmen kompensiert werden.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau des alten Mosaikpflasters und Großpflasters, Sortierung, Zwischenlagerung zur Wiederverwendung
- Regulierung defekter Bordanlagen
- Massenausgleich und Profilierung der Kies-Tragschichten im Gehweg
- Pflasterstreifen zur Einfassung der Bauminseln
- Wiedereinbau des Mosaikpflasters
- Großpflaster in Einfahrten

Im Vorfeld der Baumaßnahme erweitern bzw. erneuern die Stadtwerke Bernburg ihr Leitungsnetz im Instandsetzungsbereich. Die Wiederherstellung des tragfähigen Untergrundes im Gehwegbereich ist zu gewährleisten.